

PRESSEMITTEILUNG

07.03.2018

CDU FORDERT 24-STUNDEN-POLIZEISTATION FÜR SAHLKAMP UND VAHRENHEIDE SOWIE MEHR POLIZEIPRÄSENZ

Angesichts der Häufung von Straftaten und Überfällen, insbesondere von Banden, in den Stadtteilen Sahlkamp und Vahrenheide zeigt sich die **CDU**-Ratsfraktion sehr besorgt. „Viele Bürgerinnen und Bürger aus den Stadtteilen Sahlkamp und Vahrenheide sind sehr verunsichert und haben in bestimmten Bereichen Angst um ihre Sicherheit. Durch die zahlreichen Vorfälle der vergangenen Wochen ist das Sicherheitsempfinden massiv gestört“, erklären die örtlichen Ratsherren **Jens-Michael Emmelmann** und **Felix Blaschzyk**.

„Wir fordern daher mit Nachdruck mehr Polizeipräsenz und vor allem eine 24h-Polizeistation für Sahlkamp und Vahrenheide. Bisher sind die Öffnungszeiten begrenzt, montags bis freitags von 8 bis 18 Uhr und samstags von 9 bis 13 Uhr,“ so **Emmelmann** und **Blaschzyk**, und fügen hinzu: „Mehr Polizei stärkt die Sicherheit und steigert die Wohnqualität. Das Land muss mehr Personal zur Verfügung stellen!“

„Im Sahlkamp und in Vahrenheide hat sich in den letzten Jahren vieles zum Positiven entwickelt. Wir müssen verhindern, dass nun eine Abwärtsspirale entsteht. Wichtig ist dabei, nicht nur einseitig auf Sozialarbeit zu setzen. Die bisherigen Programme müssen durch spürbare Sicherheitsmaßnahmen ergänzt werden! Kriminellen Banden muss entschieden entgegengetreten werden, mit der vollen Härte des Rechtsstaats“ so **Emmelmann** und **Blaschzyk** abschließend.

**Kontakt: Jens-Michael Emmelmann, wirtschaftspolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0172 – 51 20 675;
Felix Blaschzyk, baupolitischer Sprecher der CDU-Ratsfraktion, Tel.: 0151 – 7000 50 80**



CDU RATSFRAKTION
HANNOVER